

Jürgen Straub

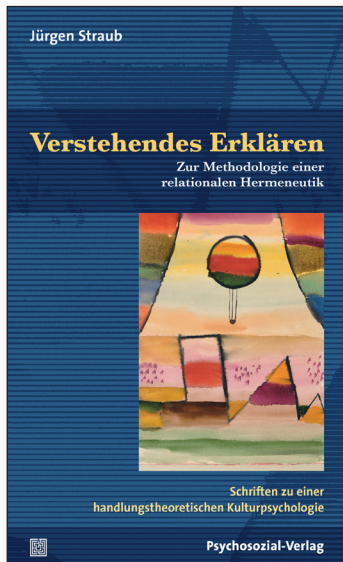
Verstehendes Erklären

Zur Methodologie einer relationalen Hermeneutik
Schriften zu einer handlungstheoretischen Kulturpsychologie

ca. 400 Seiten · Broschur · 44,90 € (D) · 46,20 € (A)

ISBN 978-3-8379-3031-3 · ISBN E-Book 978-3-8379-7783-7

Buchreihe: Diskurse der Psychologie · Erscheint im November 2021



Jedes Subjekt begegnet im Erkennen eines Objekts stets auch sich selbst. Die Abkehr vom illusionären Ideal eines objektiven Wissens bereitet einer dialogischen, zutiefst sozialen, relationalen und interkulturellen Wissenschaft den Weg.

Jürgen Straub stellt das Konzept einer relationalen Hermeneutik vor, mit dem Handlungen und Texte, Metaphern und Bilder aller Art mit außergewöhnlicher Genauigkeit analysiert werden. Dabei zeigt sich, dass es beim Interpretieren und verstehenden Erklären beliebiger Phänomene nicht einfach nur um diese selbst und ihre Bedeutungen in der Lebenspraxis anderer Menschen geht. Denn Forschende können sich selbst aus dem Geschehen wissenschaftlicher Erkenntnisbildung niemals ganz heraushalten. Sie beobachten nicht nur, sie sind stets Bestandteil des Feldes. So ist jede Einsicht Beziehungswissen und sagt auch etwas über das erkennende Subjekt selbst, über seine soziale und kulturelle Welt aus: Man sieht nur, was man zu sehen vermag.



Jürgen Straub, Prof. Dr. phil., ist Inhaber des Lehrstuhls für Sozialtheorie und Sozialpsychologie an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und Co-Direktor des Kilian-Köhler-Centrums für sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie und historische Anthropologie.